



Freie und Hansestadt Hamburg
Bezirksamt Bergedorf
Bezirksversammlung

Antwort öffentlich CDU-Fraktion	Drucksachen-Nr.: 21-1793.01
	Datum: 05.07.2023
	Aktenzeichen:

Beratungsfolge		
	Gremium	Datum
	Bezirksversammlung Bergedorf	31.08.2023

Wo sind die Rosen im Grünen Zentrum geblieben?

Sachverhalt:

Kleine Anfrage des BAbg. Wegner und der CDU-Fraktion

Wie von Anliegern des Grünen Zentrums berichtet wurde, sei dort (vom Schulenburgring durch die Reihenhäuser, Richtung Spielplatz) die Grünpflege in den letzten Monaten sehr vernachlässigt worden. Zudem soll es dort ein Rosenbeet (Rosenhügel) gegeben haben, was zuletzt von Unkraut überwuchert gewesen sei. Im Frühjahr sei dann das ganze Feld gemäht worden. Die Rosen seien nun auch weg. Im Mai sei dann nochmals gemäht worden, ebenfalls die Fläche des Rosenhügels.

Das Bezirksamt beantwortet die Kleine Anfrage vom 05.07.2023 wie folgt:

Vor diesem Hintergrund frage ich:

1. Gibt es für das Grüne Zentrum einen Pflegeplan? Wenn ja, wie sieht dieser aus?

Ja, es gibt einen Pflegeplan.

Grundsätzlich werden in diesem Plan die Entwicklungsziele der Grünanlage definiert. Dies bezieht sich auf alle Vegetationsflächen, Wege und auch Ausstattungen.

Im Einzelnen wird beispielsweise festgelegt, wie oft im Jahr und ab wann die Gehölz- und Rasenflächen gepflegt/gemäht werden sollen.

2. Ist dem Bezirksamt bekannt, dass es an der genannten Stelle ein Rosenbeet gegeben hat?

Dem Bezirksamt ist bekannt, dass es an der genannten Stelle ein Rosenbeet gibt.

3. Ist dem Bezirksamt bekannt, dass die Fläche des Rosenbeets gemäht wurde? Wenn ja, war dies geplant und was war der Grund hierfür?

Die Rosen waren bereits sehr veraltet und wurden daher stark zurückgeschnitten, um eine Verjüngung der Pflanzung zu erhalten.

4. *Ist geplant, an der gleichen Stelle, oder ersatzweise an anderer Stelle, wieder ein Rosenbeet im Grünen Zentrum anzulegen?*

Aufgrund des hohen Pflegeaufwands ist nun geplant an diesem Ort eine standortgerechtere und ökologisch wertvollere Pflanzung anzulegen. Die Rosen werden dafür entfernt. Da der Boden sehr sandig und trocken ist, soll eine Staudenpflanzung entstehen, die trockenverträglich ist. Zusätzlich werden Sandsteinblöcke eingebaut, die als Versteck- und Aufwärmöglichkeit für Kleintiere dienen. Das neue Beet soll im Herbst angelegt werden. Die Maßnahme wird aus dem Naturcent finanziert.

Petition/Beschluss:

Anlage/n:
